



Das Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet für vier Jahre

einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung von Forschung und Lehre
- Durchführung und Koordination von Lehrveranstaltungen im Bereich der einschlägigen Pflichtlehre des Faches
- Entwicklung eines eigenen wissenschaftlichen Profils/Schwerpunkts in Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
- Mitwirkung bei den nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten des Instituts, insbes. dem DFG Graduiertenkolleg 2015/1 Life Sciences - Life Writing
- Beteiligung am Ausbau der Kooperation mit dem Deutschen Resilienz-Zentrum

Wir bieten Ihnen:

- Hervorragende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gelegenheit zur Habilitation
- Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung bzw. Mitwirkung im Bereich der Klinischen Ethik
- Ein dynamisches und interdisziplinäres Forschungsumfeld mit einer hervorragenden Forschungsbibliothek
- Anschluss an zahlreiche regionale Verbünde sowie nationale und internationale Forschungs Kooperationen
- Vergütung gemäß Haustarifvertrag bei Vorliegen der Eignungsvoraussetzung nach EG 13 sowie zusätzliche Altersversorgung und Sozialleistungen
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten: sofern Plätze frei
- Job-Ticket sowie sehr gute Verkehrsanbindung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Geschichte, Philosophie oder vergleichbarer Fachrichtung
- Für das Fach einschlägige Promotion
- Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten sowie Anschlussfähigkeit der eigenen Arbeitsschwerpunkte, vorzugsweise an den Bereich Geschichte, Theorie und Ethik der Neurowissenschaften
- Erfahrungen im Bereich der durch die Approbation vorgesehenen Lehre sind von Vorteil

Kontakt:

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Herr
Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul, M.A., Tel. 06131
17-9545.
Referenzcode: 50008564
www.unimedizin-mainz.de

Bewerbungsschluss am: 04.05.2017

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w) bevorzugt berücksichtigt.